HUNDERDORFER

Gemeindebote



Ausgabe 43

Oktober 2025



Gemeinde Hunderdorf

Sollacher Straße 4 · 94336Hunderdorf

Telefon: 09422/8570-0 Telefax: 09422/8570-30

E-Mail: gemeinde@hunderdorf.de

www.hunderdorf.de Öffnungszeiten

8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr Montag 8.00 - 12.00 Uhr geschlossen Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr Mittwoch Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr geschlossen Freitag

Wertstoffhof

15.00 - 17.30 Uhr Sommerzeit Mittwoch Mittwoch 13.00 - 15.30 Uhr Winterzeit 15.00 - 17.30 Uhr Sommerzeit Freitag

08.00 - 12.00 Uhr Samstag

Telefonliste der Mitarbeiter der Verwaltung

Telefon E-Mail Baumgartner Elisabeth 09422/8570-28 002 elisabeth.baumgartner@hunderdorf.de Baumgartner Lena 09422/8570-34 004 lena.baumgartner@hunderdorf.de 006 doreen.diewald@hunderdorf.de Diewald Doreen 09422/8570-42 **Drexler Sepp** 09422/8570-11 007 sepp.drexler@hunderdorf.de Ehrnböck Mario 09422/8570-26 103 mario.ehrnboeck@hunderdorf.de 006 kathrin.fuchs@hunderdorf.de **Fuchs Kathrin** 09422/8570-36 Holzapfel Carmen 09422/8570-0 004 carmen.holzapfel@hunderdorf.de 001 margot.hartmannsgruber@hunderdorf.de Hartmannsgruber Margot 09422/8570-29 Krampfl Angela 09422/8570-35 006 angela.krampfl@hunderdorf.de 004 lisa.macht@hunderdorf.de Macht Lisa 09422/8570-41 Mühlbauer Julia 09422/8570-31 103 julia.muehlbauer@hunderdorf.de 003 hans.pollmann@hunderdorf.de Pollmann Hans 09422/8570-10 002 sandra.rother@hunderdorf.de Rother Sandra 09422/8570-16 claudia.weidacher@hunderdorf.de Weidacher Claudia 09422/8570-19 102 107 markus.wolf@hunderdorf.de Wolf Markus 09422/8570-23

Notrufnummern

Rettungsleitstelle: Telefon 112

Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport, Feuerwehr

Bereitschaftspraxis Straubing: Notrufnummer 116 117

St. Elisabethstraße 23, 94315 Straubing

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 18.00 - 21.00 Uhr Samstag - Sonntag 09.00 - 21.00 Uhr Feiertag 09.00 - 21.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr und 16.30-18.00 Uhr Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr und 16.30-18.00 Uhr

Giftnotruf München: Telefon 089 / 19240

Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Straße 22, 81675 Mün-

chen www.toxinfo.org

Apotheken-Notdienst: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Polizei: Telefon 110 Feuerwehr: Telefon 112 Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1110333 Klinik Bogen: Telefon 09422/822-0 **Frauenhaus Straubing:** Telefon 09422/822-0

Banken

Raiffeisenbank Straubing e.G.

Geschäftsstelle Hunderdorf

Quellenweg 2 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09421/9914-0

Sparkasse Niederbayern-Mitte

Geschäftsstelle Hunderdorf

Sollacher Straße 1 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09421/8634540

Deutsche Post

Filiale Hunderdorf · Hauptstraße 13

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr und Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Abwasser und Wasser

Abwasserbeseitigung

Gemeinde Hunderdorf

Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09421/8570-0

Zweckverband Wasserversorgung Bogenbachtalgruppe

Leutnerstraße 26 · 94315 Straubing

Telefon: 09421/9977-0

www.wasserzweckverband-hunderdorf.de Web:

poststelle@wzv-sr.bayern.de E-Mail: 24h-Entstörungsdienst: 09421/9977-77

Kontakt Gemeindebote

Alrun Steger

E-Mail: gemeindebote@hunderdorf.de

Telefon: 01735416022

Schulen

Grundschule Hunderdorf

Quellenweg 9 · 94336 Hunderdorf

Telefon 09422/50 105-0 · Telefax 09422/50 105-18

Mittelschule Hunderdorf

Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf

Telefon 09422/50105-10 · Telefax 09422/50105-18

www.schule-hunderdorf.de · E-Mail: schule@hunderdorf.de

Volkshochschule Außenstelle Hunderdorf

hunderdorf@vhs-straubing-bogen.de Brunnenstraße 30a · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/9893043

Kindergarten St. Nikolaus Hunderdorf

Gruppe Vogelnest 09422/3006

Gruppe Drachenhöhle 09422/4022974 Gruppe Tausendfüßler 09422/4022975 Gruppe Bärenhöhle 09422/4022976 Gruppe Kleine Frösche 09422/4022981 Gruppe Zwergerl 09422/4022978

www.hunderdorf-kindergarten.de

Gemeindebibliothek **Hunderdorf-Neukirchen-Windberg**

Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf

Telefon: 09422/5010-524 · www.hunderdorf.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr

Ärzte, Apotheke, Pfarramt

Dr. med. Michael Hartmann

Kirchgasse 8 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/50112-0 www.dr-med-michael-hartmann.de

Jörg Lichte, Arzt

Quellenweg 20 a · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/1616

Gisela Sandmann, Zahnärztin

Sollacher Straße 5 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/3301 www.zahnarzt-hunderdorf.de

Apotheke St. Nikolaus

Sollacher Straße 3 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/999 www.nikolausapo.de

Ambulante Krankenpflege Hunderdorf by Oxylis

Am Sportplatz 4 · 94336 Hunderdorf Telefon 09422 206 008 0 E-Mail: hunderdorf@oxylis.de

Katholisches Pfarramt

Hauptstraße 19 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/2243 E-Mail: hunderdorf@bistum-regensburg.de

Evangelisches Pfarramt

Ludmillastraße 7 · 94327 Bogen · Telefon 09422/1243

Irene Scheibenthaler · Telefon 09422/4851

AUS DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

Sitzung vom 07.08.2025

Ortsrecht: Aufgrund einer Gesetzesänderung ist der Erlass einer Stellplatzsatzung notwendig, da eine Stellplatzpflicht nur noch besteht, wenn die Gemeinde dies ausdrücklich per Satzung anordnet. Der Gemeinderat beschloss daher, eine entsprechende Satzung zu erlassen.

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK): Einmal jährlich soll das Maßnahmenkonzept mit Zeit- und Kostenrahmen im Gremium behandelt, überprüft und gegebenenfalls fortgeschrieben werden. Viele dieser Maßnahmen befinden sich derzeit in Planung oder bereits in der Umsetzung, beispielsweise der Bau eines Bürgerhauses, die Errichtung einer Tagespflege oder der Erwerb der Hauptstraße 28 (Stern-Haus). Der Gemeinderat überprüfte den Maßnahmenkatalog auf seine Aktualität und beschloss, den überarbeiteten Zeit- und Kostenrahmen an die Regierung von Niederbayern weiterzuleiten.

Hinweis zur Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde Hunderdorf weist darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht bei Schnee und Eis keinesfalls vernachlässigt werden sollte.

Die gemeindliche Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) schreibt vor, dass Anlieger werktags zwischen 7 und 20 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen zwischen 8 und 20 Uhr den Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen haben. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Sitzung vom 04.09.2025

VHS-Außenstelle: Das Gremium bestätigte Frau Claudia Schachtner als neue Leiterin der VHS-Außenstelle.

Sitzung vom 18.09.2025

Bauleitplanung: Der Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans für das Gewerbegebiet "GE Breitfeld Ost Erweiterung II" sowie der Beschluss zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans durch Deckblatt Nr. 29 wurden gefasst. Mit dem Bauleitplanverfahren soll die Erweiterung der Firma Scharr Tec ermöglicht werden.





Lärchenstraße 15 Tel. 09422 / 805180 94336 Hunderdorf Fax 09422 / 805181 info@asv-versicherungsmakler.de

info@asv-versicherungsmakler.de
www.asv-versicherungsmakler.de

Maßgeschneiderte Angebote für Privat- und Firmenkunden Wir vergleichen kostenlos Ihre bestehenden Verträge!



Hauptstr. 27 – 94336 Hunderdorf Euchertsfurth 9 – 94551 Lalling Obergrub 3, 94353 Haibach

Tel.: 09422/809700





ERFOLGREICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Doreen Diewald verstärkt künftig das Bauamt und die Beschaffungsstelle



Gemeinschaftsvorsitzender Max Höcherl, Geschäftsstellenleiter Hans Pollmann und Ausbildungsleiter Mario Ehrnböck gratulieren der frisch gebackenen Verwaltungsfachangestellten Doreen Diewald zur bestandenen Prüfung.

Mit Bravour hat Doreen Diewald ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung abgeschlossen.

Gemeinschaftsvorsitzender und Hunderdorfer Bürgermeister Max Höcherl überreichte ihr das Abschlusszeugnis der Bayerischen Verwaltungsschule und gratulierte im Namen der gesamten Verwaltungsgemeinschaft sowie seiner Bürgermeisterkollegen Matthias Wallner (Neukirchen) und Helmut Haimerl (Windberg).

Nach bestandener Prüfung übernimmt Frau Diewald Aufgaben im Bauamt sowie in der zentralen Beschaffungsstelle inklusive aller Ausschreibungen. Das Kollegium wünscht ihr für ihre künftige Tätigkeit alles Gute und freut sich, sie weiterhin im Team zu haben.

RAIFFEISENBANK SPENDET FÜR NEUEN DEFIBRILLATOR

Gerät während Umbauphase im Rathaus zugänglich

Die Raiffeisenbank Straubing übergab eine Spende in Höhe von 500 Euro an die Gemeinde Hunderdorf. Die finanzielle Unterstützung dient der Anschaffung eines neuen Defibrillators vom Typ "IPAD". Bei der Übergabe waren Bürgermeister Maximilian Höcherl sowie Josef Feldmaier, Leiter des Finanzzentrums Bogen der Raiffeisenbank, anwesend.

"Als regionale Bank ist es wichtig für uns, für die Menschen in der Umgebung da zu sein. Diese Nähe wollen wir auch mit der Unterstützung gemeinnütziger Projekte fördern. Der neue Defibrillator an unserer ehemaligen Filiale kann im Ernstfall Leben retten – dazu leisten wir gerne unseren Beitrag", betonte Josef Feldmaier bei der Übergabe.

Auch Bürgermeister Max Höcherl zeigte sich dankbar: "Wir danken der Raiffeisenbank herzlich für diese Spende. Der Defibrillator wird in der ehemaligen Geschäftsstelle der Raiffeisenbank angebracht, die künftig als Tagespflege genutzt wird."

Aufgrund der derzeitigen Baustelle am Gebäude der ehemaligen Raiffeisenbank ist das Gerät jedoch noch nicht vor Ort installiert. Während der Bauzeit steht der Defibrillator im Rathaus zur Verfügung und ist dort während der Öffnungszeiten zugänglich.

Die Spendenmittel stammen aus den Erträgen des Gewinnsparens. Mit jedem Loskauf leisten die Teilnehmer einen Beitrag zur Unterstützung sozialer, karitativer oder kultureller Projekte in der Region.



Lebensrettende Hilfe: Mit einer Spende von 500 Euro fördert die Raiffeisenbank die Anschaffung eines Defibrillators.



Gasthof Karl Solcher

Steinburg/Bhf. • Tel. 09961/395

Bestens geeignet für Hochzeiten, Familienfeiern im Saal, bekannt gute Küche mit Partyservice. Auf Ihren Besuch freut sich: Karl Solcher



Josef Poiger Getränkeservice Sollacher Straße 11 94336 Hunderdorf Tel. 0 94 22 / 18 66

ABWECHSLUNGSREICHES SOMMERFERIENPROGRAMM

Spiel, Spaß und viele Erlebnisse für knapp 100 Kinder

Auch in diesem Jahr konnte das Sommerferienprogramm der Gemeinde Hunderdorf wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche begeistern. 20 abwechslungsreiche Veranstaltungen von 12 engagierten Veranstaltern standen auf dem Plan - getragen von Gewerbe, Ehrenamt und örtlichen Vereinen, die mit großem Einsatz für unvergessliche Ferientage sorgten. Trotz einiger Absagen wegen zu geringer Anmeldungen blickt die Organisatorin und Jugendbeauftragte im Gemeinderat, Michaela Kunze-Venus, auf ein rundum gelungenes Programm zurück: Knapp 100 Kinder nahmen teil, über 220 Anmeldungen gingen ein. "Die vielseitigen Aktionen und Angebote sorgten bei den Kindern für eine spannende und erlebnisreiche Ferienzeit", resümiert Kunze-Venus. Besonderer Dank galt ihren Mitstreiterinnen im Organisationsteam, Petra Fischer und Jennifer Pletl, sowie allen. die mit ihren Vereinen, Betrieben oder persönlichem Einsatz dieses vielfältige Ferienprogramm ermöglichten.

Zirkus Pikni: Ferienstart voller Zauber

Pünktlich zu Ferienbeginn verwandelte sich das Sportgelände in eine bunte Manege. Natalie Köszegi vom "Zirkus Pikni" hatte ein prall gefülltes Programm im Gepäck. Trotz Regenwetters am ersten Tag ließen sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht die Laune verderben. Im Mitmachzirkus durften die Kinder selbst aktiv werden: Sie jonglierten, probierten Tellerdrehen, Hula Hoop und Poi. Beim Jonglierbälle-Basteln entstanden bunte Unikate, die gleich im Workshop zum Einsatz kamen. Körpergefühl, Koordination und Technik standen dabei spielerisch im Mittelpunkt. Wer es lieber schillernd mochte, war beim Riesenseifenblasen-Kurs richtig. Mit der richtigen Technik schafften es alle, riesige tanzende Blasen in den Himmel steigen zu lassen ein farbenfrohes Spektakel, das für begeisterte Gesichter sorgte. Auch die Slackline kam gut an: Schritt für Schritt balancierten die Kinder über das gespannte Band, stärkten Gleichgewicht und Konzentration und feierten erste Erfolgserlebnisse. "Es geht nicht um Perfektion, sondern darum, Neues auszuprobieren und Freude daran zu haben", betonte Natalie Köszegi - und so blieb diese Ferienaktion vielen als Auftakt voller Zauber in Erinnerung.

Mit dem Yeti durch die Lesenacht

schließend ging es in Teams durch verschiedene Schneespiele: Beim "Schneeraupenrad" rollten sich die Kinder in großen Pappreifen durchs Gelände und das "Feuer-Wasser-Spiel" brachte Bewegung in die Gruppe.





Dagmar Herrnberger packt das geheimnisvolle Paket aus – Auftakt zur Lesenacht.

Mit einem geheimnisvollen Paket begann die spannende Lesenacht in der Gemeindebibliothek Hunderdorf-Neukirchen-Windberg. Wie im Buch "Bitte nicht öffnen - Bissig!" kam daraus ein harmlos wirkender Plüsch-Yeti zum Vorschein - der plötzlich quicklebendig wurde und immer weiter wuchs. Für 24 Mädchen und Jungen zwischen sieben und elf Jahren verwandelte sich die Bibliothek in eine winterliche Schneelandschaft. Dagmar Herrnberger stellte die Schlüsselszene eindrucksvoll nach und ließ mit Werkzeugen und "Schnee" aus Watte die Geschichte lebendig werden. An-

Kreativität war ebenfalls gefragt: Schneekugeln mit Figuren und Glitzer entstanden als Erinnerungsstücke. Nach einer Picknick-Pizza stärkten sich alle für die nächtliche Spurensuche. Dabei trafen sie auf "Icy Ice-Monsta" (gespielt von Birgit Gilch), die für Überraschung und Unterhaltung sorgte. Der Rückweg führte spektakulär durchs Fenster zurück in die Bibliothek. Drinnen wartete die nächste Herausforderung: Aus Würfelzucker stabile Iglus zu bauen - gar nicht so einfach, wie sich zeigte. Zum Abschluss hinterließ der Yeti süße Fußspuren in Form von Keksen. Nach einer Traumreise





von Sandra Gilch kehrte Ruhe ein, bis am Morgen Rudi Seidenader und Claudia Miedaner vom Förderverein mit einem Frühstück bereitstanden. Das eingespielte Team mit Dagmar Herrnberger, Alrun Steger, Sandra Gilch, Ingrid Fronauer und Birgit Gilch machte die Lesenacht zu einem unvergesslichen Erlebnis voller Schneezauber. "Das war richtig cool!", lautete das einhellige Urteil und viele Kinder versprachen: "Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!"

Kreative Apfelküche mit dem Obst- und Gartenbauverein

"Streuobst – bunt und lebendig!" hieß die Ferienaktion des Obst- und Gartenbauvereins Hunderdorf, inspiriert vom Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege. Bernadette Fries, Vorsitzende des OGV, organisierte zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Kerstin und Theresia Mauthner einen Vormittag rund um das Thema Apfel. Auf der Obstwiese an der Pfarrkirche lernten die Kinder Artenvielfalt und Nachhaltigkeit kennen. Auch Bürgermeister Max Höcherl besuchte die jungen Entdecker. Anschließend ging es

in die Schulküche: Äpfel wurden gewaschen, geschält, geschnitten und zu duftenden Apfelringen gebraten. Dazu gab es selbstgemachte Vanillesoße und eine italienische Gemüsesuppe. Zum Schluss gestalteten die Kinder Stofftaschen mit Apfeldruck. Mit vollen Taschen und leeren Töpfen endete ein Vormittag, bei dem deutlich wurde: Streuobst ist köstlich und lehrreich!



Kreativ: Stofftaschen mit Apfeldruck entstehen bei der OGV-Aktion.



Bürgermeister Max Höcherl mit den Kindern an der Obstwiese.

Spiel und Spaß für mehr Konzentration – body'n brain®

Neu im Programm war das Konzept body'n brain[®]. Sophie Sagstetter von "Foxy Brains" lud am Sportgelände zu zwei Schnupperstunden ein. Neugierig probierten die Kin-Bewegungsabläufe mit Seilen und Bällen aus, die Konzentration und Gehirnvernetzung fördern. "Ohne Leistungsdruck, nur mit viel Freude an der Bewegung", so Sagstetter. Es wurde gelacht, gestaunt und konzentriert geübt. Zum Abschluss zeigten die Kinder ihren Eltern einige Übungen. Die Resonanz war so positiv, dass Jugendbeauftragte Michaela Kunze-Venus nun prüft, ob im Herbst ein kompletter Kurs in Hunderdorf starten kann.





Konzentrationsförderung ist das Ziel.





Landwirtschaft hautnah bei den Landfrauen

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch auf dem Erlebnisbauernhof Prokupek in Kagers, organisiert von den Landfrauen. Mit dabei war Ortsbäuerin Andrea Gütlhuber, die die Kinder herzlich empfing.

Nach so vielen Eindrücken schmeckte die gemeinsame Brotzeit aus regionalen Produkten – Bauernbrot, Butter, Frischkäse, Streichwurst und Marmelade – besonders gut.

"Ich wusste gar nicht, wie viel man über Kühe lernen kann!", meinte eine Teilnehmerin begeistert.



Im Kuhstall erfahren die Kinder, wie viel Arbeit in der Versorgung der Tiere steckt.

Bei einer Führung über das Hofgelände erfuhren sie anschaulich, was Kühe fressen, wie Milch entsteht und wie viel Verantwortung in der täglichen Versorgung steckt. Besonders spannend waren die Stallungen mit Kühen, Kälbern, Schafen, Ziegen, Hühnern und Laufenten.

Glück im Gepäck – Autorenlesung in der Bibliothek

Auf Einladung von Michaela Kunze-Venus kam die Autorin und Glücksberaterin Carola Hanusch in die Bibliothek. Sie stellte ihr Kinderbuch "Feli Glückskind" vor, eine warmherzige Geschichte über Traurigkeit, Hoffnung und die Kraft schöner Erinnerungen. Im Anschluss gestalteten die Kinder eigene Glückskoffer aus Schuhschachteln und bemalten Glückssteine. Mit buntem Papier, Stickern und Glitzer entstanden individuelle "Schatzkoffer", die mit persönlichen Glücksmomenten gefüllt werden können. Hanusch vermittelte dabei einfache Methoden zur Selbstfürsorge und zeigte: Jeder trägt in sich Schätze, die ihn stark machen. Die Veranstaltung war nicht nur ein kreatives Highlight, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur emotionalen Bildung.



Eine Schachtel voller Glücksmomente – kreativ gestaltet und liebevoll gefüllt.



info@schmalzl-finanzdienste.de

www.schmalzl-finanzdienste.de









Autos erkunden, Fettbrandversuch erleben und Spaß bei der Olympiade – Feuerwehrtag in Hunderdorf.

Feuerwehr hautnah erleben

Ein Klassiker im Ferienprogramm: Die Freiwillige Feuerwehr Hunderdorf öffnete ihre Tore. Unter Anleitung von Tobias Venus und Markus Feldmeier, mit Unterstützung von Michaela Kunze-Venus, Jasmin Feldmeier und Martin Venus, durften rund 40 Kinder alles rund um Feuerwehrtechnik erleben. Vom Atemschutzgerät bis zum Rettungsspreizer - vieles durfte ausprobiert werden. Besonders beeindruckten die Demonstrationen von Fettbränund Spraydosenexplosionen. den Bei der anschließenden Feuerwehr-Olympiade warteten fünf Stationen: mit Wasser getriebene Bobbycars, Feuerwehr-Minigolf mit Stiefeln, Geschicklichkeitsübungen und Teamspiele. Am Ende erhielten alle eine Urkunde und eine süße Belohnung.





Kreativer Nähspaß

Beim Nähkurs mit Katharina Biemann wurden die Kinder zu kleinen Designern. Aus robustem Panamastoff nähten sie Turnbeutel – mit exklusiven Mustern, die Biemann selbst entworfen und drucken lassen hatte. Geduldig erklärte sie Stoffkunde, Stiche wie Zickzack und Steppnaht und half beim Einfädeln und Kordelziehen. Eine raffinierte Falte am Boden verlieh den Beuteln extra Stauraum. Zum Schluss hielten alle stolz ihr Unikat in den Händen. "Was nähen wir nächstes Jahr? Bitte wieder was Cooles!", war der Wunsch der Kinder.



Die Kinder lernen beim Nähkurs auch viel über Stoffe und Design.







Ihr Vertragspartner für Verkauf & Service

AUTOHAUS HORNBERGER GmbH

ŠKODA



94336 Starzenberg bei Hunderdorf

Tel. 09961-7464

www.autohaus-hornberger.de



Ferien mit Herz und Huf – Triple-B-Ranch

Ein besonderes Erlebnis zum Abschluss bot die Triple-B-Ranch in Liepolding bei Breitenweinzier. Brigitta, Bärbel und Luisa Bunge sowie Reiterhofhelferin Emma begleiteten 25 Kinder durch einen abwechslungsreichen Tag rund ums Pferd. Auch das Team des Ferienprogramms mit Michaela Kunze-Venus, Jennifer Pletl und Martin Venus war vor Ort, um die jungen Pferdefans zu betreuen. Aufgeteilt in Gruppen durften die Kinder tatkräftig mithelfen: Es wurde gefüttert, Boxen wurden ausgemistet und frische Einstreu verteilt. So erlebten die Mädchen und Jungen, dass zum Leben auf dem Hof nicht nur das Reiten, sondern auch viel Arbeit gehört. Anschließend ging es ans Putzen, Striegeln und Satteln. Vom kräftigen Haflinger bis zum quirligen Shetlandpony durfte jedes Kind aufsitzen - manche wagten sogar kleine Voltigierübungen und waren sichtlich stolz auf ihre ersten Erfahrungen im Sattel. Während jeweils kleinere Gruppen ritten, bot das Ferienprogramm-Team ein kreatives Bastelangebot an. Mit Serviettentechnik, Acrylfarben und Bastbändern entstanden stimmungsvolle Pferde-Windlichter aus Weckglä-

So erlebten alle einen Tag voller Bewegung, Kreativität und Glücksmomente, der müde, aber überglücklich endete – und für viele sicher noch lange in Erinnerung bleibt.







Rund ums Pferd: Vom Füttern bis zum Reiten erleben die Kinder Hofalltag.

Sport, Technik und Natur

Auch Sport und Natur kamen nicht zu kurz. Die Volleyball-Abteilung des SV Hunderdorf lud sechs Kinder zu einem **Schnuppertraining** auf den Beachplatz ein. Unter Anleitung der Trainerinnen wurden Grundtechniken wie Pritschen, Baggern und Blocksprünge geübt. Eine Schnitzeljagd durchs Dorf und ein spannendes Abschlussspiel sorgten für Spaß und Teamgeist.



Spannender Einblick: Die Besucher betrachten die Monitore in der Leitwarte.

Bei der Entdeckungstour im Wasserwerk der Bogenbachtalgruppe führte Christopher Hanner knapp 30 Kinder durch die Anlage. Unterstützt wurde er von Melanie Kerscher, Auszubildende in Umwelttechnologie. Die Kinder staunten über Pumpen, Filter und die aufwendige Technik. Anschließend bauten sie selbst kleine Wasserfilter aus Sand, Kies und Schotter.

"Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir mit dem Bogenbachtaler Wasser das beste Wasser im Landkreis Straubing-Bogen genießen können!", betonte Hanner.

Dank und Ausblick

Das Sommerferienprogramm bot ein breites Spektrum: Zirkus, Lesenacht, Bauernhof, Feuerwehr, Sport, Kreatives und vieles mehr.

Die Gemeinde dankt allen Vereinen, Betrieben, Ehrenamtlichen, Eltern und vor allem den Kindern, die das Programm mit Leben füllten.

Mit Blick auf das kommende Jahr steht schon jetzt fest: Zum zehnten Mal heißt es dann in Hunderdorf – Ferienzeit ist Erlebniszeit!

KINDERSEITE

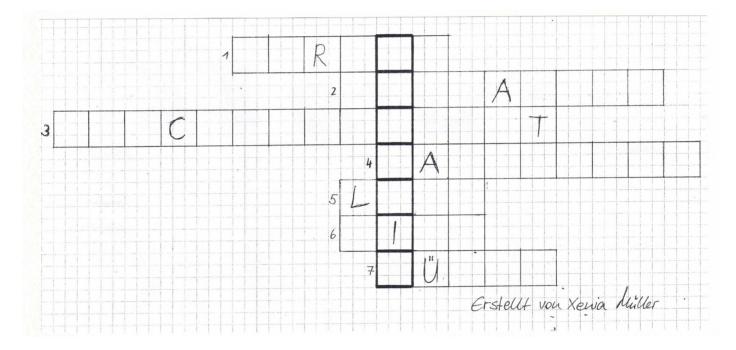


Ideen bitte gerne an: trachtenverein.hunderdorf@gmail.com



Rätsel

- 1. Welche Jahreszeit kommt nach dem Sommer?
- 2. Mit welchen Früchten kann man im Herbst lustige Tiere und Figuren basteln?
- 3. Was findet am 19. Oktober in Hunderdorf statt?
- 4. Was feiern wir am 31. Oktober?
- 5. Ich bin bunt und falle von Bäumen. Wenn du auf mich trittst, raschle ich!
- 6. Zum Drachen steigen lassen brauchst du?
- 7. Was sammelt das Eichhörnchen für den Wintervorrat?



Lösungswort: uieywes

Bedeutung: Hier handelt es sich um ein altes gälisches Fest, das den Übergang vom Sommer zum Winter markiert. Im keltischen Jahreskreis galt dies als eines der wichtigsten Feste und wird traditionell in der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November gefeiert. Samhain bedeutet wörtlich das Ende des Sommers. Zu diesem Zeitpunkt ist die Ernte abgeschlossen und die Zeit der Dunkelheit beginnt. Ein Grenzpunkt im Jahr, an dem die Schleier zwischen der Welt der Lebenden und der Toten als besonders dünn gilt. Es symbolisiert den ewigen Kreislauf von Tod und Wiedergeburt.

Viele Bräuche, die wir heute an **Halloween** kennen, haben ihren Ursprung in Samhain - auch wenn die spirituelle Bedeutung in den Hintergrund gerückt ist:

- **Verkleiden:** Schon früher zogen sich die Menschen Kostüme an, um böse Geister zu verwirren oder zu verscheuchen.
- **Von Haus zu Haus gehen:** Früher baten die Menschen um kleine Gaben, damit die Geister zufrieden waren so ähnlich wie wir heute "Süßes oder Saures" spielen.

SOMMERFERIEN VOLLER GESCHICHTEN

Urkunden, Lose und hochwertige Preise beim Sommerferien-Leseclub-Abschluss

Lesen, Stempel sammeln, Lieblingsbücher entdecken – 22 Kinder waren in diesem Sommer beim Ferien-Leseclub dabei, viele schon zum wiederholten Mal. Für jedes gelesene Buch gab es einen Stempel – so viele, dass die Kinder manchmal selbst stempeln mussten, damit die Warteschlange an der Ausleihe nicht zu lang wurde.

Bei der Auswertung zählte nicht nur die Menge, sondern auch, ob die Bücher zum jeweiligen Alter und Leseniveau passten. Wer besonders fleißig war, konnte bis zu drei Lose erlesen und damit seine Chancen bei der großen Verlosung erhöhen.

In diesem Jahr warteten weniger, dafür aber besonders hochwertige Preise: ein Hängestuhl im Wert von 100 Euro, ein Escape-Room-Gutschein (80 Euro) sowie Kinogutscheine in Höhe von 50 bzw. 25 Euro.

Bibliotheksleiterin Alrun Steger und "Losfee" Rudi Seidenader, Vorsitzender des Fördervereins, der die Hauptpreise gestiftet hatte, zogen die Gewinnerinnen und Gewinner.

Über den Hängestuhl freute sich Louisa Ebert, den Escape-Room-Gutschein gewann Anna Baumgartner.

Gleich zwei Kinogutscheine (50 und 25 Euro) gingen an Sina Hagn.

Leer ging allerdings niemand aus: Alle anderen durften sich über einen "kleinen" Kinogutschein oder einen Schatzkisten-Gewinn freuen – und eine süße Zugabe gab es obendrein.

Alrun Steger



Abschlussfoto mit Urkunden, Gewinnern und guter Laune: Sommerferien-Leseclub in der Gemeindehibliothek.

Exklusive Neuanschaffungen jetzt für alle verfügbar

Im Sommer durften nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sommerferien-Leseclubs zugreifen – jetzt stehen unsere Neuanschaffungen allen zur

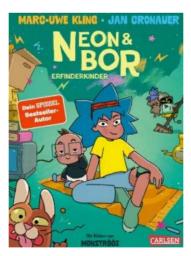
Ausleihe bereit. Wer neugierig ist auf frische Reihenstarts, total verrückte Erfinderideen oder auch auf ein Wiedersehen mit beliebten Figuren, findet

spannende und abwechslungsreiche Neuzugänge bei uns in den Bücherregalen. Drei davon möchten wir euch hier vorstellen:



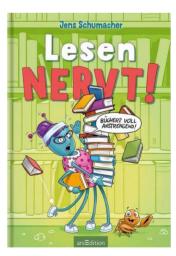
Katja Brandis: Windwalkers - Verborgene Flügel

Mit "Windwalkers" startet Katja Brandis eine neue Reihe im beliebten "Woodwalkers"-Universum. Diesmal geht es in die Arktis und an die Redcliff Highschool, wo geflügelte Gestaltwandler ihre Abenteuer erleben. Freundschaft, Mut und Naturschutz spielen wieder eine große Rolle – spannend erzählt und ideal für Fans der bisherigen Bände wie auch für Neueinsteiger.



Marc-Uwe Kling & Jan Cronauer: Neon und Bor – Erfinderkinder

Neon ist klug, ihr Baby-Bruder Bor hochbegabt – und zusammen sorgen sie mit verrückten Erfindungen für ordentlich Chaos und verrückte Überraschungen. Ob Aufräum-Roboter oder Zeitschleifenröhre, die Ideen sind so schräg wie lustig. Kurze Geschichten, viel Humor und jede Menge Einfallsreichtum machen dieses Buch zum großen Lesespaß.



Jens Schumacher: Lesen NERVT! – Bücher? Voll anstrengend! (Band 3)

Die Reihe "Lesen nervt" hat sich in der Bibliothek als echter Renner erwiesen. Diesmal muss Karoline Kneberwecht ausgerechnet bei einer Buchstabenmeisterschaft antreten – obwohl sie überhaupt keine Lust darauf hat. Mit vielen interaktiven Elementen, bei denen die Lesenden miträtseln oder kleine Aufgaben lösen, wird das Buch zu einem echten Mitmach-Abenteuer.

ZAUBERHAFTE VORSTELLUNG IM PFARRHEIM

Theater "Coq au Vin" begeistert Kinder mit einer lustigen Zaubershow

Ein besonderes Highlight durften die Kinder Mitte Juli erleben: Im Pfarrheim gastierte das Theater "Coq au Vin" mit einer lustigen Zaubershow. Ein Künstler schlüpfte in die Rolle des Zauberers, der andere in die des tollpatschigen Assistenten - gemeinsam sorgten sie für viele Lacher und staunende Gesichter. An der Vorstellung nahmen alle fünf Kindergartengruppen sowie die drei Krippengruppen teil. Kinder wie Erwachsene hatten großen Spaß und genossen den kurzweiligen Vormittag. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem engagierten Elternbeirat, der die Kosten für die Vorstellung übernahm und auch weitere Ausflüge großzügig unterstützte: So durften die Vorschulkinder einen unvergesslichen Besuch auf der Waldbühne erleben, während die jüngeren Kinder einen spannenden Tag im Tierpark genießen konnten. Im Namen aller Kinder und Kolleginnen sagen wir von Herzen: Danke!



EIN SONNIGER WANDERTAG

Radeln, wandern, spielen und ein Eis als Belohnung



An einem sonnigen Vormittag machten sich die Kindergartenkinder auf den Weg zu ihrem alljährlichen Wandertag. Für die Vorschulkinder, die bereits sicher Fahrrad fahren, gab es einen besonderen Ausflug: Mit dem Rad ging es vom Kindergarten über Gaishausen in Richtung Mitterfels. Die Strecke war anstrengend, doch mit viel Freude und Durchhaltevermögen meisterten die Kinder die Tour. Besonders stolz waren sie, als sie ihr Ziel erreichten. Auf dem Rückweg wurde auf dem Spielplatz eine Pause eingelegt – samt wohlverdientem Eis.

Auch die jüngeren Kinder hatten ihren Spaß: Sie wanderten in Richtung Hofdorf, stärkten sich bei einer Brotzeitpause und tobten anschließend auf dem großen Spielplatz in der Siedlung. Zum Abschluss gab es ebenfalls ein erfrischendes Eis. Müde, aber glücklich, kehrten alle in den Kindergarten zurück – ein rundum gelungener Tag.





Quellenweg 20 A 94336 Hunderdorf Tel. 09422/1616 ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117



Hunderdorfer Gemeindebote 3/202

ÜBERNACHTUNG DER VORSCHULKINDER

Abenteuer im Kindergarten mit Schnitzeljagd, Lagerfeuer und Sandmännchen

Unsere Vorschulkinder verbrachten eine ganz besondere Nacht im Kindergarten. Am frühen Abend wurden die Schlaflager aufgebaut, danach ging es zum Spielen in den Garten und zum Abendessen mit Würstlsemmeln vom Grill. Gemeinsam wurde gesungen und für die Abschlussfeier geübt, bevor es auf eine spannende Schnitzeljagd mit QR-Codes quer durch Hunderdorf ging. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Gute-Nacht-Gebet in der Kirche.

Zurück im Kindergarten erwartete die Kinder ein Lagerfeuer mit Marshmallows. Später hieß es "Schlafanzug an, Zähne putzen" – doch die Bettruhe ließ noch etwas auf sich warten. Bei Kerzenschein kam das "Sandmännchen" zu Besuch, erzählte Geschichten und verteilte Traumsand. So endete das Abenteuer im Schlafsack – eine Nacht, die allen in Erinnerung bleiben wird.



ABSCHIEDSFEIER DER VORSCHULKINDER

Gottesdienst, Fest im Garten und bewegender Abschied voller Emotionen



Im Juli wurden unsere Vorschulkinder feierlich verabschiedet. Gemeinsam mit Eltern und Erzieherinnen begann der Abend mit einem festlichen Gottesdienst, den Pater Antony in der Pfarrkirche gestaltete. Im Mittelpunkt stand der Regenbogen, dessen Farben und Bedeutungen den Kindergartenalltag widerspiegeln. Zum Abschluss erhielten die Kinder einen persönlichen Segen.

Im Kindergarten-Garten folgte der zweite Teil der Feier. Nach den herzlichen Worten von Leiterin Alexandra Stadler wurden alle Kinder einzeln von ihrem Gruppenpersonal verabschiedet und erhielten Urkunde, Geschenke und den traditionellen Abschlusshut. Besonders bewegend war das gemeinsame Abschlusslied auf der großen Treppe – ein Moment voller Gänsehaut und Tränen. Danach wartete ein liebevoll vorbereitetes Buffet der Vorschuleltern. Zum symbolischen Abschluss rutschten die Kinder einzeln aus der Haustür hinaus – ein Zeichen für den Schritt in den neuen Lebensabschnitt. Es war ein wunderschöner, emotionaler Abend!

START INS NEUE KINDERGARTENJAHR

Schutzengel-Gottesdienst und Vorfreude auf den Neubau

Am 1. September öffnete der Kindergarten nach den Sommerferien wieder seine Türen. Mit Freude wurden viele vertraute Gesichter begrüßt und zahlreiche neue Kinder aufgenommen. Gut erholt und voller Motivation startet das Team in ein spannendes Kindergartenjahr. Besonders eindrucksvoll war der Anfangsgottesdienst zum Thema "Schutzengel", die die Kinder auf ihrem Weg begleiten sollen.

Auch auf der Baustelle hat sich viel getan: Der Neubau des Kindergartens schreitet voran, bald können sowohl die Käferlals auch die Igelgruppe in ihre neuen hellen und freundlichen Räume einziehen. Die Vorfreude ist groß! Nach Abschluss der Arbeiten wird es eine feierliche Einweihung geben, zu der schon jetzt herzlich eingeladen wird.

Allen Kindern, Eltern und Kolleginnen ein glückliches, erlebnisreiches und fröhliches Kindergartenjahr 2025/26!



SLALOM, BREMSEN, GLEICHGEWICHT

Grundschüler trainieren Radgeschicklichkeit am Schulhof

Im Rahmen des HSU-Unterrichts nahmen die Klassen 2a, 1/2, 3a und 3b an der Aktion "Schonraumübungen mit dem Fahrrad" teil. Diese Übungen sind ein wichtiger Baustein auf dem Weg zum Radlführerschein, der die Kinder auf eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr vorbereitet.



Mit voller Konzentration meistern die Kinder die Slalomstrecke.

In der 2. Jahrgangsstufe werden zunächst Gleichgewicht, Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit mit dem Tretroller oder Fahrrad geschult. In der 3. Jahrgangsstufe kommen Übungen hinzu, die Fahrzeugbeherrschung, vorausschauendes Fahren und das richtige Einschätzen von Gefahrensituationen fördern.

Bevor es auf den Schulhof ging, unterzogen die Schülerinnen und Schüler ihre Räder einem kleinen "Fahrrad-TÜV", um die Verkehrssicherheit zu prüfen. Anschließend meisterten sie verschiedene Parcours-Übungen: Sie fuhren im Kreisel, übten Slalom, bremsten rechtzeitig für Fußgänger und stärkten so ihr fahrerisches Können. Ein anschauliches Experiment zeigte zudem, wie wichtig das Tragen eines Helms ist, um bei Stürzen bestmöglich geschützt zu sein.

Mit viel Freude und Einsatz waren die Kinder bei diesem besonderen Unterrichtstag dabei – und blicken schon gespannt auf die nächste Etappe zum Radlführerschein.

GEMEINSAM LESEN, LACHEN, TRÄUMEN

Lesenacht voller Abenteuer im Schulhaus



Spannung pur - so einige knifflige Aufgaben gilt es bei der Schnitzeljagd zu lösen.

Ein richtiges Abenteuer durften die Kinder der Kombiklasse 1/2 und der Klasse 2a erleben: Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Claudia Ebert, Cornelia Englmeier und Anja Dindaß verbrachten sie eine aufregende Nacht im Schulhaus.

Mit großer Begeisterung machten sich die Kinder auf eine spannende Leseschnitzeljagd und gingen mit Spürsinn auf Schatzsuche. Auch das gemeinsame Pizzaessen schmeckte allen hervorragend. Als es dunkel wurde, startete die Gruppe zu einer kleinen Nachtwanderung rund ums Schulgelände. Anschließend kuschelten sich die jungen Abenteurer in ihre Schlafsäcke und lasen mit Taschenlampen bis die Augen müde wurden.

Am nächsten Morgen wartete ein liebevoll vorbereitetes Frühstück – der perfekte Abschluss der Übernachtungs-





Schatz gefunden und noch lange nicht müde...

aktion. Möglich gemacht wurde dieses besondere Gemeinschaftserlebnis durch die Einnahmen des Schulfests: Die Klasse 2a verkaufte dort Obstsalat und lustige Brotgesichter, während die Kombiklasse 1/2 mit Begeisterung Buttons zum Selbergestalten anbot.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Lesenacht zu einem echten Gemeinschaftserlebnis wurde!

SOMMER LIEGT IN DER LUFT

Buntes Fest an der Grund- und Mittelschule Hunderdorf

Das diesjährige Sommerfest der Grund- und Mittelschule Hunderdorf strahlte mit der Sonne um die Wette und bot mit seinem Motto "Sommer liegt in der Luft" den zahlreichen Gästen einen bunten Nachmittag voller Musik, Spaß und Gemeinschaft. Mit dem schwungvollen Lied "Musik den ganzen Tag" stimmte die AG Musik gemeinsam mit allen Grundschulkindern auf den bevorstehenden Nachmittag ein.

Rektor Matthias Kerscher begrüßte alle Anwesenden herzlich und bedankte sich bei Konrektorin Beate Härtenberger und ihrem Team sowie dem Elternbeirat für die Organisation. Im Mittelpunkt standen an diesem Tag natürlich die Schülerinnen und Schüler, die seit Wochen mit tollen Ideen und viel Freude die verschiedenen Aufführungen und Aktionen vorbereitet hatten. So konnte den Gästen ein vielfältiges Programm geboten werden. Die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen präsentierten moderne Tänze, Lieder, Sketche und Ausstellungen.

Besonders hervorzuheben war die musikalische Klangreise "Musik aus aller Welt", bei der die Klasse 3b gemeinsam mit ihrer Musiklehrerin Frau Kötterl unterschiedliche Musikstile und Instrumente in Form eines kleinen Theaterstückes vorstellte und so eine Vielfalt an Klängen erlebbar machte.



Für das leibliche Wohl sorgten verschiedene Essensstände, an denen sich die Gäste mit Snacks, Getränken und sogar Eis verwöhnen lassen konnten. Für die kleinen Besucher gab es zahlreiche Spiel- und Spaßstationen, darunter ein Bewegungs-Parcours in der Turnhalle, das lustige Entenangeln am Pausenhof und ein Bobby-Car-Rennen am Hartplatz, die für viel Freude und Action sorgten.

Zum Ausklang sang der Lehrerchor begleitet durch die swingende Lehrerband zum Stück "What a wonderful day". Ein passenderes Ende hätte das Sommerfest der GMS Hunderdorf nicht finden können.







Buntes Programm beim Sommerfest: Aufführungen, Musik und Spiele sorgen für beste Unterhaltung.

KUNST TRIFFT KREATIVITÄT

Von Künstlerporträts im eigenen Stil bis zu Traumjugendzimmern in Miniatur

Auch die Klasse M7 trug mit einem besonderen Beitrag zum Gelingen des Sommerfestes bei. Mit ihrer Ausstellung unter dem Titel "Den Künstler in einen Rahmen gesetzt" zeigten die Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll, wie lebendig und kreativ Kunstunterricht sein kann.

Im ersten Teil des Projekts setzten sich die Jugendlichen intensiv mit berühmten Künstlerinnen und Künstlern auseinander. Sie recherchierten deren Leben, Werke und Stil, um anschließend ein Foto des jeweiligen Künstlers in einem selbstgestalteten Rahmen zu inszenieren – natürlich im typischen Kunststil der porträtierten Person. So entstanden detailreiche und originelle Arbeiten, die nicht nur Kreativität, sondern auch fundiertes Wissen über Kunstgeschichte erkennen ließen.

Das zweite große Projekt entführte die Besucherinnen und Besucher in die Traumwelt der Jugendlichen: In sorg-

fältig gestalteten Kartons bauten sie ihre ganz persönlichen Wunschzimmer im Miniaturformat nach. Liebevolle Details wie selbstgenähte Kleidung in winzigen Schränken, individuell entworfene Möbelstücke oder fantasievolle Dekoration machten die Modelle zu echten Hinguckern. Besonders verblüffend war die abschließende Fotografie: Mit geschickten Perspektiven und Lichtsetzung wirkten die Miniaturzimmer auf den Fotos wie echte Räume.

Die Besucherinnen und Besucher des Sommerfestes zeigten sich beeindruckt von der Kreativität, dem Ideenreichtum und dem handwerklichen Können der Klasse M7. "Unsere Schülerinnen und Schüler haben mit viel Herzblut und Eigeninitiative gearbeitet", lobte die betreuende Lehrkraft, Frau Härtenberger. "Es ist schön zu sehen, wie Kunst Freiräume eröffnet, um sich selbst auszudrücken und Neues zu entdecken."



In Szene gesetzt: Berühmte Künstler in selbst gestalteten Rahmen.



Detailverliebt: Miniatur-Zimmer verblüffen mit realistischer Wirkung.









TAG DER BETRIEBE

Achtklässler erhalten spannende Einblicke in verschiedene Berufsfelder

Wie es inzwischen an der Mittelschule Hunderdorf fast schon Tradition ist, besuchte auch dieses Jahr die 8. Jahrgangsstufe am 22.07.2025 mehrere örtliche Betriebe, um Einblicke in die Arbeitsweisen und Abläufe verschiedener Berufsfelder zu gewinnen.



Beim Raumausstatter Schedlbauer erhielten die Jugendlichen einen spannenden Eindruck von einem vielseitigen Berufsfeld. Besonders beeindruckt waren sie davon, dass dieser Beruf gleich mehrere Handwerke vereint – darunter Maler, Bodenleger, Trockenbauer und Polsterer. Die Vielfalt der Aufgaben zeigte eindrucksvoll, wie abwechslungsreich und kreativ dieser Beruf ist und dass kein Arbeitstag dem anderen gleicht.

In der **Schreinerei Schießl** erwartete die Schülerinnen und Schüler eine Präsentation über das Unternehmen und sein Profil. Außerdem durften sie verschiedene Materialien kennenlernen, mit denen in der Firma gearbeitet wird. Die Spezialisierung auf die Verlegung von Böden sowie den Einbau von Fenstern und Türen wurde durch zahlreiche Beispiele zum Anfassen sehr greifbar.



Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch bei der Firma Willig, in der beeindruckend große Aluminiumtanks zum Transport von Benzin, Diesel oder Kerosin gefertigt werden. Die Jugendlichen durften live miterleben, wie diese riesigen Behälter Schritt für Schritt zusammengebaut werden. Besonders gefreut hat die Achtklässler, dass zwei ehemalige Mitschüler, heute selbst Auszubildende im Betrieb, die Führung übernahmen.

Enthusiastisch begrüßte der Junior-Chef die Heranwachsenden im **Autohaus Hornberger** und stellte eine Vielzahl an Ausbildungsberufen vor: Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement, Automobilverkäufer/in oder Kfz-Mechatroniker/in. Die praxisnahe Führung durch das moderne, energieeffiziente Familienunternehmen machte schnell deutlich, wie abwechslungsreich die Berufe im Autohaus sind.



In der Firma **Tanne Kunststofftechnik** bekamen die Schülerinnen und Schüler anschauliche Einblicke in die Berufe des Feinwerkmechanikers und Verfahrensmechanikers. Besonders spannend fanden sie die hochpräzisen Maschinen, mit denen Kunststoffteile in großer Stückzahl hergestellt werden. Auch die Tatsache, dass für jedes spezielle Bauteil eigens eine Spritzgussform angefertigt wird, sorgte für Staunen.



Getreu dem Motto "In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst!" begeisterte Stephan Härtenberger die Jugendlichen für das Schreinerhandwerk. Mit vielen eigenen Erfahrungen gab er Einblick in die Ausbildungszeit und das spätere Tätigkeitsfeld. Das Sortiment des Betriebes ist vielfältig und reicht von Klassikern wie Schiebetüren, Küchen und Regalen bis hin zu innovativen Lösungen aus Corian und Holzleder. Besonders beeindruckend waren individuell angefertigte Moosbilder aus dem hauseigenen Onlineshop.

Ein weiteres Highlight war der Besuch bei der Metzgerei Gütlhuber. Nach einer Führung durch Schlachtraum und Kühlkammern durften die Jugendlichen unter Anleitung selbst Leberkäse herstellen. Mit vereinten Kräften war das Fleisch rasch zerkleinert und das Brät im Cutter hergestellt. Große Freude bereitete der Klasse, dass zwei Formen des selbstgemachten Leberkäses mitgenommen werden durften. Am nächsten Schultag ließen ihn die Schülerinnen und Schüler sich dann gemeinsam schmecken.

Die gastfreundliche Art der Unternehmen, die praxisnahen Präsentationen und die authentischen Einblicke in den Arbeitsalltag hinterließen bei den Jugendlichen einen bleibenden Eindruck. So wird der diesjährige "Tag der Betriebe" allen Beteiligten sicher lange in Erinnerung bleiben.

ABSCHLUSSFEIER AN DER MITTELSCHULE

Bewegender Abschied für die Absolventinnen und Absolventen der Klasse R9



Musikalische Umrahmung: Die AG Musik gestaltet die Abschlussfeier klangvoll mit.

Die Mittelschule Hunderdorf verabschiedete ihre diesjährigen Absolventinnen und Absolventen der Klasse R9 in einem festlichen Rahmen. Die Feierlichkeiten begannen mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus, in deren würdigem Ambiente erstmals auch die Abschlusszeremonie stattfand. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Klasse 4b der Grundschule Hunderdorf unter der Leitung von Frau Dilger.

Nach der Begrüßung durch die stellvertretende Schulleiterin Beate Härtenberger, die Gäste, Eltern und Absolventen herzlich willkommen hieß, folgten weitere Redebeiträge. Bürgermeister Max Höcherl hob die Bedeutung des schulischen Zusammenhalts für die Gemeinde hervor. Schulleiter Matthias Kerscher blickte auf die vergangenen Jahre zurück und sprach den Schülerinnen und Schülern seine Anerkennung für ihren Einsatz und ihre Leistungen aus.

• Fällmittelanlagen

• WHG-Tankanlagen

Flüssiggasanlagen

• Erdgasversorgungsanlagen

Besonders eindrücklich gestaltete Klassenleiterin Frau Weigl ihre Rede: Sie entführte die Klasse auf eine gedankliche Flugreise, verglich das Schulleben humorvoll mit Turbulenzen, Zwischenstopps und Boarding-Zeiten eines Langstreckenflugs und gab ihren Schützlingen zahlreiche mutmachende "Reisetipps" für den neuen Lebensabschnitt mit auf den Weg.

Ein feierlicher Höhepunkt war die Ehrung der Jahrgangsbesten: Johannes Six (Notendurchschnitt 1,7) und Lena Wartner (Notendurchschnitt 2,2) wurden vom Elternbeiratsvorsitzenden Josef Niemeier für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet und erhielten jeweils ein Präsent.

Zum Abschluss dankte die Abschlussklasse in einer eigenen Rede allen, die sie während ihrer Schulzeit begleitet und unterstützt haben, und verabschiedete sich damit bewegt und voller Zuversicht in die Zukunft.



Ausgezeichnet: Lena Wartner und Johannes Six mit Lehrkräften und Elternbeiratsvorsitzendem.





EIN BESONDERER TAG FÜR UNSERE SCHULANFÄNGER

Erstklässler starten voller Freude ins Schulleben

Am Dienstag, dem 16. September 2025, war es endlich soweit: 35 strahlende Kinder durften in Hunderdorf ihren allerersten Schultag feiern. Gemeinsam mit ihren Eltern füllten die neuen Erstklässler gespannt die Aula der Schule, wo sie von Schulleiter Matthias Kerscher, ihren Lehrkräften und Mitschülern herzlich willkommen geheißen wurden.

Für eine besonders schöne Begrüßung sorgten die Drittklässler, die mit einem fröhlichen Lied den neuen Mitschülerinnen und Mitschülern den Start erleichterten und eine festliche Stimmung verbreiteten. Anschließend ging es für die Kinder in ihre Klassenzimmer, wo sie ihre erste Unterrichtsstunde mit ihrer neuen Lehrerin erlebten – für die 23 Kinder der Klasse 1a mit Frau Englmeier und für die 12 Schülerinnen und Schüler der Kombiklasse 1/2 mit Frau Ebert.

Nach diesem aufregenden Beginn folgte eine stimmungsvolle Segnungsfeier mit Pater Valsan. Auf dem Altar waren die bunten Schultüten der Kinder de-



Gespannt lauschen die Erstklässler der Begrüßung in der Aula.

korativ aufgestellt – ein farbenfrohes Bild, das die Vorfreude und Aufregung der Erstklässler wunderbar widerspiegelte. Pater Valsan sprach liebevolle Worte und gab den Kindern viele gute Wünsche mit auf ihren Schulweg – sozusagen aus seiner eigenen "Schultüte voller Segen".

Mit diesem feierlichen Rahmen begann für die neuen Schülerinnen und Schüler ein wichtiger Lebensabschnitt. Allen Kindern eine glückliche und erfolgreiche Schulzeit, viele gute Freunde und ganz viel Freude am Lernen!



Die Klasse 1a mit Lehrerin Cornelia Englmeier und Rektor Matthias Kerscher.



Die Erstklässler der Kombiklasse mit Lehrerin Claudia Ebert und Rektor Matthias Kerscher.





AUS ETWAS KLEINEM SOLL ETWAS GROSSES WERDEN

Fünf neue Ministranten in die Pfarrgemeinde aufgenommen

Beim Samstagsgottesdienst Ende Juli durfte sich die Pfarrgemeinde St. Nikolaus über besonderen Zuwachs freuen: Fünf neue Ministranten wurden feierlich in die Gemeinschaft aufgenommen.

Pfarrer Pater Dr. Antony D'Cruz zeigte sich sehr dankbar darüber, dass drei Buben und zwei Mädchen künftig den Dienst am Altar übernehmen. Er betonte, wie wertvoll und wichtig dieser Dienst sei, und wünschte den "Neuen", dass sie darin Freude finden mögen.

Oberministrant Julius Seidl schlug in seiner Lesung einen schönen Bogen zum Evangelium vom Senfkorn. Er erzählte die Geschichte einer kleinen Sonnenblume, die lange im Schatten größerer Pflanzen stand. Erst als eine große Sonnenblume sich zur Seite neigte, fiel ein Sonnenstrahl auf sie. und sie konnte wachsen und stark werden - so groß wie ihre Nachbarinnen. Die kleine Blume wollte sich bedanken, doch die anderen Blumen sagten: "Du brauchst dich nicht zu bedanken - auch wir bekommen die Sonne geschenkt und geben sie gerne weiter." Damit wurde deutlich: Kleine Anfänge können Großes hervorbringen, wenn Licht und Unterstützung geteilt werden.

Passend dazu gestalteten die Ministranten am Altar eine große Sonnenblume aus Papier. Auf den Blütenblättern standen die Namen der kirchlichen Gremien, während die Samenkörner



Herzlich willkommen: Die neuen Ministranten mit Pater Antony, Pater Valsan, Oberministrant Julius Seidl, Gruppenleitern und Mesnerin Angelika Weinzierl.

in der Mitte die Namen der fünf neuen Ministranten trugen – als Zeichen für neues Leben in der Gemeinschaft. "So wie die Sonnenblume Freude bringt, so soll auch unsere Kirche Freude schenken", fasste Oberministrant Julius zusammen.

Anschließend rief er die neuen Ministranten Anton Engl, Jakob Hornberger, Jakob Mauthner, Amelie Pankow und Marie Schuhbauer einzeln zum Altar. Mit ihrem "Ich bin hier" erklärten sie ihre Bereitschaft, Jesus zu dienen, den Ministrantendienst mit Freude und Zuverlässigkeit zu erfüllen und sich in

die Gemeinschaft einzubringen. Nach ihrem Bekenntnis "Ich bin bereit" spendete ihnen Pater Antony den Segen für ihren neuen Dienst.

Zum Abschluss dankte er den Oberministranten, den Gruppenleitern, der Mesnerin Angelika Weinzierl, Pater Valsan sowie den Eltern für ihre Unterstützung in der Vorbereitung und Ausbildung. Beim Kirchenausgang hatten die Gläubigen die Möglichkeit, mit einer Spende die Ministrantenarbeit zu unterstützen – als kleines Dankeschön erhielten sie Sonnenblumen-Samenkörner.





Liebevolle, deutschsprachige **Altenpflergerhelfer/innen** bieten **24h Rundumpflege.**Näheres unter 09428/903033

Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach





DANK-GOTTESDIENST FÜR PATER TOMY ALUMKALKAROT

Herzlicher Abschied aus der Pfarrgemeinde Hunderdorf

Ende Juli feierte die Pfarrgemeinde Hunderdorf einen besonderen Dank-Gottesdienst für Pater Tomy Alumkalkarot, der in den vergangenen Monaten die Vertretung für Pfarrer Pater Dr. Antony D'Cruz übernommen hatte. Gemeinsam mit den Mitzelebranten Pater Antony, Pater Valsan und Diakon Andreas Dieterle stand er zum letzten Mal am Altar der Pfarrkirche St. Nikolaus.

Zu Beginn des Gottesdienstes dankte Pater Antony seinem Mitbruder für die Zeit in und mit der Pfarrgemeinde, für die vielen Begegnungen und Gottesdienste. Er wünschte ihm, dass Gott ihn auf seinem weiteren Weg begleite und stärke. In seiner Predigt hob er hervor: "Heute ist ein besonderer Tag. Pater Tomy hat die vergangenen Monate mit großem Einsatz getragen. Wir möchten ihm unsere Wertschätzung und unseren Dank aussprechen." Als Zeichen der Verbundenheit überreichte er ihm einen Blumenkorb. Dabei erklärte er die Symbolik der Blumen: Die weiße Blume stehe für die Sorge um die Seele, Reinheit und Klarheit im Leben mit Christus; die gelbe Blume für Freude, göttliche Gegenwart und Hoffnung; die rote Blume schließlich für Liebe, Hingabe und das Feuer des Heiligen Geistes.

Auch Diakon Andreas Dieterle würdigte die gemeinsame Zeit und betonte die wertvolle Erfahrung, die er mit Pater Tomy machen durfte.

Pfarrgemeinderatssprecherin Mühlbauer gab bekannt, dass Pater Tomy ab September als Pfarradministrator mehrere Pfarreien leiten wird. "Dies wird kein leichter Weg sein, doch hier bei uns haben Sie schon bewiesen, dass Sie diese Aufgabe meistern werden", sagte sie. Sie dankte ihm im Namen der gesamten Pfarrei für die Vertretung von Pater Antony, für die vielen ansprechenden Gottesdienste, sein offenes Ohr und sein großes Engagement. Als Abschiedsgeschenk überreichte sie eine Kerze mit dem Bild der Pfarrkirche St. Nikolaus sowie einen guten Tropfen.

Auch Kirchenpfleger Josef Breu sprach seine guten Wünsche aus. Zwei Ver-

treter der Ministranten dankten Pater Tomy ebenfalls für seine Begleitung und überreichten ein Andenken an die gemeinsame Zeit.

Sichtlich bewegt wandte sich Pater Tomy schließlich selbst an die Gemeinde. Er dankte für das herzliche Miteinander, die vielen Erfahrungen und bat zugleich um das Gebet für seine neue Aufgabe.

Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst nutzten viele Gemeindemitglieder beim Stehempfang auf dem Kirchenplatz die Gelegenheit, sich persönlich von Pater Tomy zu verabschieden.

Hildegard Kricke



Herzlicher Abschied: Ministranten mit Pater Tony, Pater Dr. Antony D'Cruz, Kirchenpfleger Josef Breu, Diakon Dieterle, PGR-Sprecherin Gisela Mühlbauer und Mesnerin Angelika Weinzierl.









VEREINE www.hunderdorf.de

LANDFRAUEN BINDEN KRÄUTERBUSCHEN

Tradition zum Fest Mariä Himmelfahrt lebendig gehalten





Farbenfroh und duftend: Mit Freude und Geschick binden die Landfrauen die traditionellen Kräuterbuschen zu Mariä Himmelfahrt.

Nach altem Brauch banden die Landfrauen Hunderdorf–Steinburg–Gaishausen wieder Kräuterbuschen, die sie zum Verkauf anboten.

Schon Tage vor dem Hochfest Mariä Himmelfahrt sammelten die fleißigen Frauen Heilkräuter und Blumen. Am Vortag des Festes entstanden daraus bunte und duftende Sträuße, die im Gottesdienst gesegnet und anschließend an die Gläubigen verkauft wurden.

Die Kräuter stehen für die Kräfte der Natur, sollen vor Unheil, Krankheit und Unwetter bewahren und eine gute Ernte sichern. Eine Legende erzählt zudem, dass Marias Grab nach ihrer Himmelfahrt von wundersamem Kräuterduft erfüllt gewesen sei.

Den Erlös aus dem Verkauf der Kräuterbuschen spenden die Landfrauen wie jedes Jahr für einen sozialen Zweck.

Hildegard Kricke

"HEIBE WEIBE" SORGT FÜR BESTE UNTERHALTUNG

Kabarettistin Gertraud Heubl begeistert Seniorenrunde im Gasthaus Amann

Ein heiterer und kurzweiliger Nachmittag wurde den Hunderdorfer Senioren bei ihrer Zusammenkunft im Gasthaus Amann in Windberg geboten.

Für beste Stimmung sorgte diesmal die Kabarettistin Gertraud Heubl, besser bekannt als "Heibe Weibe". Mit spritzigen Anekdoten aus ihrem Eheleben, humorvollen Seitenhieben auf Mitbürger, Bürgermeister und Geistlichkeit sowie zweideutigen Anspielungen brachte sie die Gäste immer wieder zum Lachen.

So meinte sie zum Imker Jakob, der sonst von seinen Bienen umschwärmt wird, dass er im Seniorenclub eindeutig in der Unterzahl sei. Dem Bürgermeister attestierte sie scherzhaft, er habe sich sehr "verwachsen", was wohl daran liege, dass er als stellvertretendes Oberhaupt alle Feste besuchen müsse. Auch den beiden anwesenden Patres, Antony und Valsan, gab sie augenzwinkernde Tipps für die nächste Predigt.

Besonders amüsant waren ihre markanten Schilderungen aus dem Ehealltag. So gefiel ihr das Streicheln mit einer Huhnfeder durch ihren Mann durchaus, weniger allerdings, dass das Huhn noch daran hing. Mit ihrem trockenen Humor und pointierten Erzählungen erntete sie immer wieder Lachsalven. Zum Abschluss trank sie eine Halbe Weisse auf "Ex" auf das Wohl des Organisationspaares Maria Länger und Werner Fischer und versprach, die Senioren bald wieder zu besuchen.

Die Gäste genossen den vergnüglichen Nachmittag, der für ein paar Stunden die Alltagssorgen vergessen ließ. Stellvertretender Bürgermeister und Seniorenbeauftragter Helmut Kronfeldner informierte anschließend über den Stand der geplanten Tagespflegeeinrichtung, die bis zum Sommer kommenden Jahres fertiggestellt sein soll. Außerdem wies er auf einen Vortrag des Landratsamts zum Thema Demenz hin. Abschließend dankte er den Seniorenbetreuern Maria Länger und Werner Fischer herzlich für ihr Engagement.

Hildegard Kricke



Scharfzüngig und urkomisch: Kabarettistin 'Heibe Weibe' nimmt bei ihrem Auftritt die Mitbürger aufs Korn.

FUSSBALLFIEBER IN HUNDERDORF

Spannende Spiele und beste Stimmung beim großen Jugendturnier mit 52 Teams

Vor wenigen Wochen herrschte reges Treiben auf den Sportplätzen des SV Hunderdorf: Der Verein richtete ein großes Jugendturnier aus, zu dem 52 Mannschaften mit rund 500 Kindern und zahlreichen Begleitern anreisten.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der F-, E- und D-Jugend, die sich in spannenden Partien packende Duelle lieferten. Am Sonntag rollte der Ball dann für die jüngsten Kicker: Während die G-Jugend ein offizielles Turnier austrug, zeigten die "Allerkleinsten" in einem inoffiziellen Wettbewerb mit viel Eifer ihr Können.

Zwar blieb den Jugendmannschaften des SV Hunderdorf ein Turniersieg verwehrt, doch tat dies der hervorragenden Stimmung keinen Abbruch. Über allem stand die Freude am Spiel – und die Begeisterung der Kinder war an beiden Tagen deutlich zu spüren.

Viele Trainer lobten zudem die reibungslose Organisation und den harmonischen Ablauf.

Einen gelungenen Schlusspunkt setzte ein freundschaftliches Spiel "Alt gegen Jung" innerhalb des Vereins. Das faire 3:3-Unentschieden sorgte für gute Laune bei Spielern wie Zuschauern und rundete das Fußballwochenende perfekt ab.

Klaus Hornberger



Großer Jubel vorm Tor: Jugendspieler und Vereinslegenden feiern gemeinsam das Fußballwochenende.

ANSTOSS FÜRS OBSTBUFFET

Frische Spenden von Edeka und Gemüsehof stärken die Kids beim Jugendturnier

Dank der großzügigen Unterstützung der Edeka-Märkte Buchbauer (Hunderdorf) und Eder (Bogen) sowie des Gemüsehofs Stangl (Freundorf) konnten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen beim Hunderdorfer Jugendturnier aus einem reichhaltigen, gesunden Buffet wählen. Frisches Obst und Gemüse standen in großer Auswahl bereit und sorgten für die nötige Energie auf dem Spielfeld.

"Gesunde Ernährung ist gerade im Sport unverzichtbar. Dank der beständigen Unterstützung unserer Partner können wir den jungen Spielerinnen und Spielern Jahr für Jahr dieses Angebot machen – dafür ein herzliches Dankeschön!", betonten die Jugendleiter der Fußballabteilung des SV Hunderdorf.



24 VEREINE www.hunderdorf.de

STARKER RÜCKHALT FÜR DIE F-JUGEND

Sponsor Autohaus Bierschneider kleidet Kinder mit Trainingsshirts ein



Eine tolle Überraschung erlebten die Kinder der F-Jugend des SV Hunderdorf beim letzten Training der Saison: Björn Jost, Serviceleiter des Autohauses Bierschneider in Straubing, überreichte jedem der 30 Kinder ein neues Trainingsshirt im Gesamtwert von 750 Euro.

"Mit dieser Spende möchten wir die tollen Leistungen der Kinder und das große Engagement der Trainer und Verantwortlichen wertschätzen", erklärte Jost bei der Übergabe. Jugendleiter Andreas Holzapfel betonte: "Die Jugendarbeit ist das Herzstück unseres Vereins – umso mehr freut es uns, wenn dieses Engagement auch von außen eine solche Anerkennung erfährt."

Bild (v. l.): Björn Jost (Autohaus Bierschneider), Trainer Michael Sandl, Abteilungsleiter Christopher Hanner, Jugendleiter Andreas Holzapfel sowie Spieler der F-Jugend des SV Hunderdorf.

Sponsor Tobias Rümmelein spendet hochwertige Torwarttrikots zum Saisonstart

Pünktlich zum Start in die neue Saison durfte sich die F-Jugend des SV Hunderdorf über eine besondere Unterstützung freuen: Tobias Rümmelein, Inhaber der Firma Metalltechnik-Niederbayern aus Gaishausen, überreichte den jungen Kickern zwei hochwertige Torwarttrikots. "Die Spende ist eine Anerkennung für die tolle Jugendarbeit, die in Hunderdorf geleistet wird", betonte Rümmelein bei der Übergabe.

Auch in der Saison 2025/2026 geht die F-Jugend des SV Hunderdorf wieder mit zwei Teams an den Start – und freut sich jederzeit über neue Mitspielerinnen und Mitspieler.



Jugendleiterin Sigrid Schedlbauer, Sponsor Tobias Rümmelein und Trainer Lukas Schötz mit Spielern der F-Jugend.

AB INS WASSER!

Jugend des EC Steinburg genießt Sommertag am Weiher



Strahlende Gesichter am Steg – die Jugendgruppe des EC Steinburg.

Nicht nur beim Eisstockschießen auf der Asphaltbahn haben die Kinder des EC Steinburg ihren Spaß – auch gemeinsame Ausflüge gehören zum Vereinsleben. In den Ferien stand deshalb ein ganz besonderes Ziel auf dem Programm: ein Badetag am Weiher.

Nachdem die Pläne in den letzten Wochen mehrfach vom Wetter durch-kreuzt worden waren, war die Entscheidung diesmal eindeutig. "Wir fahren auf jeden Fall – egal ob Sonne oder Regen!", betonte Jugendleiter Riepl. Umso größer war die Freude, dass sich das Wetter von seiner besten Seite zeigte.

Schon bei der Ankunft am Weiher war die Begeisterung groß: "Der is aber riesig!", staunten die Kinder. Kaum waren Boote und Luftmatratzen aufgepumpt, ging es auch schon ins Wasser. Ob Schwimmen, Boot fahren, vom Steg springen oder sogar ein wenig Fischen – Abwechslung und Spaß waren garantiert.

Natürlich durfte auch die Verpflegung nicht fehlen. Mit Kuchen, kühlen Getränken und Gegrilltem war bestens für alle gesorgt. Am Ende waren sich Kinder und Betreuer einig: Ein toller Tag, der unbedingt im nächsten Jahr wiederholt werden soll.



Ob Boot, SUP oder Schwimmen – auf dem Wasser ist den ganzen Tag Action geboten.

SAITEN. SPIEL UND GEMEINSCHAFT

Hunderdorfer Trachtenjugend rockt ein musikalisches Wochenende in Freyung



Saiten entdecken, Klänge erwecken - die Trachtenjugend im Rhythmus.

Am 19. September machten sich 18 Kinder und Jugendliche des Hunderdorfer Trachtenvereins zusammen mit ihren Jugendleiterinnen Karin Müller, Madeleine Müller und Maria Poiger sowie den beiden Vorständen Matthias Müller und Johannes Poiger zum ersten Mal seit längerer Zeit wieder zu einer mehrtägigen Freizeit auf den Weg. Ziel war die Volksmusikakademie in Freyung, wo die jungen Trachtler ein

Musik- und Bildungswochenende verbringen durften.

Auf dem Programm standen neben viel Spiel und Spaß – unter anderem bei einer Erlebniswanderung am Geyersberg – auch ein spannender Workshop einer Referentin der Volksmusikakademie, bei dem die Kinder verschiedene Saiteninstrumente selbst ausprobieren konnten. Auch gemeinsames Singen und Tanzen kam nicht zu kurz, wobei

etliche neue Stücke eingeübt wurden. Durch viele knifflige erlebnispädagogische Übungen wurde zudem das Gruppengefühl der Hunderdorfer Trachtenjugend noch weiter gestärkt. Für alle Beteiligten war dieses Wochenende ein voller Erfolg – und eins ist klar: Eine Fortsetzung folgt!

Karin Müller



Wandern, lachen, zusammenwachsen - die Trachtenjugend auf der Höhe.

W. Myrtek Inh. Winfried Myrtek Am Bauhof 3 94336 Hunderdorf

Am Bauhof 3 94336 Hunderdorf Tel. 09422/8533-0 Fax 09422/8533-19 E-Mail: info@myrtek.de



www.m-guetlhuber.de

Nolteweg 11 94336 Hunderdorf Telefon 09422/1062 eMail: info@m-guetlhuber.de











VIOLA PROBST BLEIBT VORSITZENDE

Jahresversammlung mit Neuwahlen beim SC - Zehnjähriges Gründungsfest

Im Juli hielt der Skiclub Hunderdorf seine Jahresversammlung mit Neuwahlen in der Skihütte in Ahornwies ab. Nach einem gemeinsamen Essen blickte die Vorsitzende Viola Probst auf eine abwechslungsreiche Wintersaison zurück. Erfolgreich verliefen die Übungsleiterfahrt ins Stubaital und die Mehrtagesskifahrt ins Pitztal. Auch die Tagesfahrt nach Söll und die Après-Ski-Fahrt nach Saalbach fanden großen Anklang. Zudem organisierte der Verein eine Kinder- und Jugendfahrt sowie den Skibasar.

Auch im Sommer zeigte sich der Skiclub aktiv, unter anderem beim Gründungsfest der Gemeinde Hunderdorf und bei weiteren örtlichen Veranstaltungen. Ein Ausblick auf die kommende Saison stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Im Mittelpunkt steht dabei das zehnjährige Gründungsfest. Am 11. Oktober findet tagsüber erneut ein Skibasar statt, abends folgt die Mitgliederversammlung im Gasthaus Mühlbauer. Ab Oktober startet zudem wieder das wöchentliche Ski-Fit-Training in der Hunderdorfer Turnhalle – alle Interessierten sind willkommen.

Viel in Ausbildung investiert

Zum Auftakt der Wintersaison geht es vom 28. bis 30. November ins Opening nach Obertauern. Vom 12. bis 14. Dezember folgt die Übungsleiterfahrt ins



Die Vorstandschaft des Skiclubs (vorne, von links): Thomas Ziesler, Quirin Pollmann, Lukas Ziesler, Fabian Probst, Viola Probst, Lucia Holmer, Max Reiner und (hinten, von links): Andreas Hartl, Rudolf Englmeier, Markus Anneser, Jana Gmeinwieser, Sabrina Englmeier und Sabine Neumaier

Stubaital. Eine Tagesfahrt mit Rückkehr am späten Abend führt am 30. Dezember nach Söll, die Après-Fahrt ist für den 7. März geplant. Der Kinderskikurs findet an den Wochenenden 17./18. und 24./25. Januar statt, die Kinder- und Jugendfahrt am 7. Februar.

Im Kassenbericht gab es einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Führung. Ein Großteil der Mittel floss erneut in die Ausund Weiterbildung der Skilehrer. Jana Gmeinwieser, Valentin Ziesler, Markus Anneser und Max Reiner absolvierten die Grundstufe, Tobias Hainz und

Emanuel Pollmann schlossen erfolgreich die Instructor-Weiterbildung ab.

Neuwahlen

Die anschließenden Neuwahlen bestätigten Viola Probst als Erste Vorsitzende. Andreas Hartl wurde zum Zweiten Vorsitzenden gewählt, Lukas Ziesler übernimmt das Amt des Dritten Vorsitzenden. Jana Gmeinwieser bleibt Kassiererin, unterstützt von Sabrina Englmeier als zweiter Kassiererin. Schriftführerin ist weiterhin Lucia Holmer, ihr zur Seite steht Markus Anneser. Zum Reiseleiter wurde Tobias Hainz gewählt, für die Öffentlichkeitsarbeit ist künftig Max Reiner zuständig. Die Leitung Ski alpin übernimmt Martin Wellbrock, die Sparte Snowboard Fabian Probst. Technischer Leiter ist nun Quirin Pollman, vertreten von Peter Albrecht als zweitem technischen Leiter. Als Beisitzer fungieren Thomas Ziesler, Rudolf Englmeier und Werner Neumaier. Andreas Janda wurde zum Hüttenwart bestimmt, die Kassenprüfung übernehmen Sabine Neumaier und Sebastian Hornberger.

Zum Abschluss dankte Viola Probst den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Hans Hartl, Werner Reiner und Veronika Hartl für ihr langjähriges Engagement. Gleichzeitig begrüßte sie die neuen Mitglieder Quirin Pollman, Andreas Janda und Sabrina Englmeier herzlich in der Vorstandschaft.

Maximilian Reiner

Webez Bäckerei · Konditorei

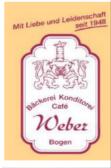
Seit mehr als 27 Jahren sind wir für unsere treuen Kunden aus Hunderdorf und Umgebung da und das wollten wir gerne fortführen.

Seit September 2025 teilt die Familie Peger Ihre Räume in der **Bahnhofstraße 3** (direkt an der Ampel) mit uns, so dass wir auch weiterhin (vorerst SA & SO) für SIE da sein können.

Feiern Sie mit uns und profitieren jeden Samstag von tollen Angeboten!

Wir backen auch weiterhin feinste Backwaren und echtes Handwerksbrot aus lang gereiften Sauerteigen, g'schmackig, bekömmlich und mit hohem Nährwert und freuen uns auf SIE!

Franz & Michaela Weber mit dem gesamten Team





24-STUNDEN-ÜBUNG DER JUGENDFEUERWEHREN

Action, Teamgeist und Praxis pur für den Feuerwehrnachwuchs



24 Stunden im Einsatz – die Jugendfeuerwehren meistern ihre Übung mit Bravour.

Ende August folgte die Jugendgruppe der Feuerwehr Hunderdorf der Einladung der FF Windberg zu einer besonderen 24-Stunden-Übung. Gemeinsam mit den Jugendlichen der Wehren Windberg und Gaishausen drehte sich ein ganzes Wochenende lang alles um spannende Übungen, Gemeinschaft und Kameradschaft.

Gleich zum Auftakt am Samstagvormittag wartete ein Highlight: Auf dem Gelände der Firma Carnuth in Straubing konnten die Nachwuchskräfte an vier ausgemusterten Fahrzeugen realitätsnah den Ernstfall trainieren. Unter Anleitung der Ausbilder übten sie Schritt für Schritt die technische Hilfeleistung – von der Stabilisierung bis zum fachgerechten Öffnen der Karosserie mit

hydraulischen Rettungsgeräten. Nach zwei intensiven Stunden, in denen alle vier Fahrzeuge auf unterschiedliche Weise zerlegt wurden, stärkte sich die Gruppe mit einer Brotzeit, bevor es zurück nach Windberg ging. Dort wurden die Zelte für die Nacht aufgebaut.

Am Nachmittag stand Sport und Spaß im Vordergrund: Fußball- und Volleyballspiele förderten Teamgeist und Zusammenhalt. Nach dem Abendessen folgte eine weitere Übung, bei der die Jugendlichen eine Saugleitung an einem Bach errichteten, um ein B-Rohr und einen Wasserwerfer mit Wasser zu versorgen. Den Abend ließen alle gemeinsam am Lagerfeuer ausklingen – mit Stockbrot, Marshmallows und vielen Gesprächen in gemütlicher





Runde, bevor es in die Schlafsäcke ging.

Am Sonntagmorgen hieß es nach einer kurzen, kühlen Nacht: gemeinsames Frühstück, Zeltabbau und offizieller Abschluss der Übung. Damit blickten die jungen Feuerwehrler auf 24 abwechslungsreiche Stunden voller Praxis, Gemeinschaft und Spaß zurück.

Sophie Iturralde

500-EURO-SPENDE FÜR DIE FEUERWEHR GAISHAUSEN

Raiffeisenbank Straubing unterstützt Anschaffung von Pavillon

Fischer, Firmenkundenberater der Raiffeisenbank Straubing, überreichte eine Spende in Höhe von 500 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Gaishausen. Mit dem Betrag können Pavillons angeschafft werden, die künftig bei Veranstaltungen für wetterunabhängige Abläufe sorgen. "Als Kundenberater der Raiffeisenbank Straubing freue ich mich, die FFW Gaishausen mit dieser Spende unterstützen zu können. Wir sind stolz darauf, das Engagement der Feuerwehrleute vor Ort zu fördern und so zum Zusammenhalt in der Gemeinde beizutragen", erklärte Fischer bei der Übergabe. Auch die Vertreter der Feuerwehr zeigten sich erfreut: "Wir sind der Raiffeisenbank dank bar für die Spende. Dank dieser Unterstützung können wir die benötigten Pavillons anschaffen, die es uns ermöglichen, unsere Veranstaltungen bei jedem Wetter zu organisieren." Die Spendenmittelstammen aus den Erträgen des Gewinnsparens.



Kommandant Markus Schneider, Dritter Vorsitzender Julian Probst, Thomas Fischer von der Raiffeisenbank Straubing und Vorsitzender Florian Fuchs bei der Scheckübergabe.

28 VEREINE www.hunderdorf.de

EIN SOMMER VOLLER HIGHLIGHTS

Tolle Teams, neue Titelträger und ein Fest mit viel Spaß und Gemeinschaft

Hinter uns liegt ein Tennisjahr, das es in sich hatte: spannende Matches, Meistertitel, ein gelungenes Sommerfest und sogar ein neues Spielformat!

Unsere Mannschaften im Einsatz

merer, Johannes Riepl und Michael Röckl im Einsatz. Auch hier: Ein großes Lob an das gesamte Team!

Unsere Damen traten in einer richtig starken Liga (Südliga 3) an und hielten tapfer dagegen. Viele Spiele waren extrem eng und spannend, am Ende stand ein respektabler 6. Platz auf dem Konto. Mit dabei waren Claudia Miedaner, Verena Krieg, Stefanie Tremmel, Bernadette Hanner, Teresa Prietsch, Veronika Schaubeck, Andrea Reiner, Veronika Hanner, Patricia Janda und Andrea Hüttinger. Auch hier gilt: Hut ab vor dieser tollen Teamleistung!

Sommer- & Familienfest – Spiel, Spaß und gute Laune

Ein echtes Highlight war unser Sommer- und Familienfest. Kleine Kids übten sich an Ballstationen, Jugendliche lieferten sich spannende Doppel und Eltern-Kind-Teams sorgten für besondere Matches. Zwischendurch war die Hüpfburg der absolute Renner. Alle Kinder durften sich am Ende über einen großen Tennisball freuen.

Abgerundet wurde der Tag mit der Ehrung der Vereinsmeister und einem gemütlichen Grillfest. Ein wunderbarer Tag, den wir lange in Erinnerung behalten werden. Die schönsten Bilder findet ihr auf unserer Website!



Die Meistermannschaft: Armin Mauerer, Christopher Hanner, Johannes Hüttinger und Manfred Huber.

Die Herren I haben es allen gezeigt: 10:0 Punkte, 30:0 Matchpunkte und nur ein einziger Satzverlust – mehr Perfektion geht kaum! Mit dieser überragenden Bilanz holten sich Manfred Huber, Christopher Hanner, Armin Mauerer und Johannes Hüttinger völlig verdient den Meistertitel. Unterstützt wurden sie von Leo Stegbauer, Korbinian Fuchs und Simon Schaubeck. Herzlichen Glückwunsch an dieses Traum-Team!

Auch unsere zweite Mannschaft lieferte eine richtig starke Saison ab. Bis zum letzten Spieltag war sogar der Titel drin, am Ende sprang ein hervorragender 3. Platz heraus. Für den SV Hunderdorf II waren Felix Groß, Simon Schaubeck, Leo Stegbauer, Michael Prietsch, Korbinian Fuchs, Kilian Zim-



Spaß pur beim Sommerfest - und ein großer Ball zum Abschied obendrauf.



Monikas Party- und Buffetservice

Ob Party, Hochzeit, Firmenfeier oder Sonstiges, wir gestalten ihr Fest speziell nach ihrem Wunsch!

Kontakt: M. Höcherl, Tel. 09961/1673



Vereinsmeisterschaften – spannende Finals und neue Titelträger

Auch in diesem Jahr wurden wieder die Vereinsmeisterschaften ausgetragen – ein Höhepunkt für alle Spielerinnen und Spieler im Verein. In vier Konkurrenzen wurde um die Titel gekämpft, und die Zuschauer konnten packende Ballwechsel, knappe Satzergebnisse und viel Einsatz erleben.

Damen Mannschaftsspielerinnen:

Im Finale trafen Claudia Miedaner und Verena Röckl aufeinander. Beide spielten stark und lieferten sich lange Ballwechsel. Am Ende setzte sich Claudia in einem spannenden Match durch und sicherte sich verdient den Titel.

Damen Freizeitspielerinnen:

Hier kam es zum Aufeinandertreffen von Sandra Zeitlhofer und Irina Markvart. Sandra zeigte einmal mehr ihre Nervenstärke und konnte sich – wie schon in den Vorjahren – den Vereinsmeistertitel holen.

Herren Mannschaftsspieler:

Das Finale zwischen Johannes Hüttinger und Christopher Hanner war an Dramatik kaum zu überbieten. Erst im Match-Tie-Break entschied Johannes das Spiel für sich und krönte sich erneut zum Vereinsmeister. Ein hart erkämpfter Sieg und eine tolle Leistung beider Finalisten.

Herren Freizeitspieler:

In dieser Kategorie gab es eine kleine Überraschung: Unser neues Mitglied Paul Buhl setzte sich im Finale gegen Mario Ehrnböck durch und holte sich gleich in seinem ersten Jahr im Verein den Titel. Ein perfekter Einstand – wir gratulieren herzlich!



Unsere Vereinsmeister: Paul Buhl, Irina Markvart, Christopher Hanner und Johannes Hüttinger, Sandra Zeitlhofer, Claudia Miedaner und Verena Krieg. Es fehlt Mario Ehrnböck.

Neu: Der Mühlhiasl Cup

Ganz frisch gestartet ist unser neues Format, der Mühlhiasl Cup – ein Ligensystem, bei dem Spielerinnen und Spieler in Gruppen gegeneinander antreten.



Auf- und Abstieg, spannende Spiele und eine eigens programmierte Web-App, in der alle Ergebnisse und Tabellen live einsehbar sind, machen das Ganze richtig spannend. Über 30 Mitglieder sind schon dabei!

Was noch kommt

Die Sommersaison läuft noch bis Ende Oktober, dann werden die Plätze eingewintert. Unsere Mannschaften trainieren über den Winter in der Tennishalle Mittefels, unsere Jüngsten in der Turnhalle in Windberg. Aber wir haben noch zwei Highlights vor uns: das Flutlichttennis im Oktober und die Jahresabschlussfeier mit Ripperl-Essen im Gasthaus Hüttinger.

Ab April 2026 geht es draußen wieder los – mit frisch hergerichteten Plätzen, spannenden Matches und unseren beliebten Schnuppertrainings für alle, die Tennis einfach mal ausprobieren möchten.

Alle Infos gibt's auf unserer Homepage www.sv-hunderdorf-tennis.de.

Schaut vorbei, macht mit – oder kommt einfach mal auf einen Kaffee bei uns auf der Anlage vorbei!

Michael Röckl

Praxis für Logopädie Beatrice Murer Logopädin Diplomierte Legasthenietrainerin Behandlung von Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen Hauptstr. 13 94336 Hunderdorf Tel: 09422/401529 www.logopaedie-murer.de





© 0151/ 64537662

★ tanja.haimerl@freenet.de

kloans_mitbringsel

GROSSER EINSATZ BEIM FTSV-GÄUBODEN-VOLKSFESTLAUF

Hunderdorfer Läuferinnen und Läufer trotzen der Hitze und feiern beachtliche Erfolge



Trotz Hitze mit voller Energie dabei - das Team aus Hunderdorf beim Volksfestlauf: Josef Schießl, Heide Gruber, Maria Janda, Anne Strunz, Sonja Bernhard, Stefanie Kiesewetter und Karl-Heinz Bernhard.

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand in Straubing der 40. Gäuboden-Volksfestlauf statt – ein Jubiläumslauf, der mit großer Beteiligung gefeiert wurde. Insgesamt 384 Sportlerinnen und Sportler stellten sich den Herausforderungen über verschiedene Distanzen und zeigten trotz der Hitze beeindruckende Leistungen.

Fliesen - Weindl
Fliesen - Platten und Mosaiklegermeister

Verlegung von Fliesen/Platten
Verleih von Bautrockner

CM-Estrich Messungen

Hoch 3 94336 Hunderdorf Tel.: 09422 / 828144 Mobil: 0171 / 6380321 Auch die Leichtathletikabteilung aus Hunderdorf war mit einem motivierten Team von acht Läuferinnen und Läufern vertreten und konnte sich mit sehenswerten Ergebnissen präsentieren.

10-km-Lauf (60 Frauen, 94 Männer):

- Josef Schießl (M55) 0:55:08, Gesamt-Rang 68
- Maria Janda (W65) 0:55:21, Gesamt-Rang 24
- Anne Strunz (W40) 1:01:13, Gesamt-Rang 38
- Martin Tanne (M55) 1:01:51, Gesamt-Rang 84

5-km-Lauf (39 Frauen, 43 Männer):

- Karl-Heinz Bernhard 0:33:26, Gesamt-Rang 41
- Heide Gruber 0:33:27, Gesamt-Rang 29
- Stefanie Kiesewetter 0:34:15, Gesamt-Rang 31
- Sonja Bernhard 0:34:18, Gesamt-Rang 32

Einladung zu Lauftreffs und Hallentraining

Seit Mitte September bietet der LC Tanne wieder regelmäßige Lauftreffs an – jeweils dienstags, donnerstags und sonntags um 18:30 Uhr auf dem ehemaligen REWE-Parkplatz in Hunderdorf. Willkommen sind alle Vereinsmitglieder sowie interessierte Läuferinnen und Läufer aus der Umgebung.

Ab dem 13. November startet zudem das Hallentraining, das donnerstags um 19:15 Uhr in der Schulturnhalle Hunderdorf stattfindet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Schwimmhalle zu nutzen. Dieses Training richtet sich ausschließlich an Vereinsmitglieder. Die Lauftreffs am Dienstag und Sonntag laufen unabhängig davon wie gewohnt weiter.

Maria Janda



Besuchen Sie uns in unserem baubiologischen Fachmarkt mit attraktiver Ausstellung und umfangreichem Lager.

94327 Bogen Bärndorf 3 Fon: 09422/8055-46 Fax: 09422/8055-48 Schönes und Wissenswertes: www.reiner-naturbau.de E-Mail: info@reiner-naturbau.de





KONTAKT:

09961 7008333 015170095770 immergruen-tanner@web.de

> Sandra Tanner Gaishausen 10a 94336 Hunderdorf

ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstag 13-17 Uhr Freitag 8-12 & 13-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Walter Bayer feiert 85. Geburtstag

Walter Bayer aus Schafberg feierte am 7. August 2025 seinen 85. Geburtstag im Kreise seiner Familie, Nachbarn und Freunde. Auch Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann gratulierte persönlich und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Hunderdorf.

Walter Bayer wurde am 7. August 1940 in Ernstbrunn, damals Tschechoslowakei, geboren. Im Alter von sechs Jahren zog er mit seiner Familie nach Hunderdorf, wo er am Schloss Steinburg aufwuchs. Beruflich war er als Elektroinstallateur tätig – zunächst bei der Firma Stadler in Furth, später bei der Firma Nolte.

1964 heiratete er Maria-Luise, geborene Euer. Aus der Ehe gingen die Kinder Petra und Christian hervor. Besonders stolz ist der Jubilar auf seine drei Enkelkinder Maximilian, Paul und Stefanie sowie auf seine zwei Urenkel.

Seine Freizeit verbringt der 85-Jährige am liebsten im Garten oder bei Spaziergängen. "Dies sind die beiden Dinge, die mich fit halten!", verriet er mit einem Schmunzeln.



Der Jubilar Walter Bayer (Mitte) mit seiner Frau Maria-Luise, Tochter Petra, Schwiegersohn Anton und Dritter Bürgermeisterin Iris Hartmann.

Gratulationen zum 75. Geburtstag für Renate Freudenstein



Renate Freudenstein mit Ehemann Alois im Kreis der Gratulanten.

Eine Abordnung der Feuerwehr Au vorm Wald sowie des Stammtisches der Au'inger überbrachte Renate Freudenstein die herzlichsten Glückwünsche. Der zweite Vorsitzende

der Feuerwehr, Franz Grüneisl, gratulierte im Namen der Wehr der "Herbergsmutter". Besonders erinnerte er an das 75-jährige Gründungsfest im Jahr 2011, das Renate Freuden-

stein als Festmutter mit großem Engagement begleitete und so wesentlich zum gelungenen Ablauf beitrug. Auch darüber hinaus stand sie der Feuerwehr stets helfend zur Seite, wann immer sie gebraucht wurde.

Auch der Vorsitzende des Stammtisches, Stefan Kronfeldner, gratulierte und würdigte die Hilfsbereitschaft der Jubilarin. "Wann immer man etwas brauchte – bei Renate gab es nie ein Nein. Auf ihre Unterstützung war immer Verlass", so Kronfeldner. Beide Vereine betonten übereinstimmend, stolz auf die Familie Freudenstein sein zu können.

Bei gutem Essen, vielen Gesprächen und so mancher Anekdote verbrachten die Gäste einen rundum fröhlichen Abend.









Die nächste Ausgabe erscheint im Winter.

Redaktionsschluss ist am 08.12.2025

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Hunderdorf

Verantwortlicher Redakteur:

Erster Bürgermeister Max Höcherl

Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf

Telefon: 09422/8570-0

Redaktionsteam: Alrun Steger, Iris Hartmann,

Kornelius Klar

Kontakt: gemeindebote@hunderdorf.de Titelfoto: Obst- und Gartenbauverein

Auflage: 1500 St.

Gestaltung & Satz: Alrun Steger

Druck: Druckerei Baumgartner

94336 Hunderdorf \cdot Telefon 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich.







Schwimmkurs für Kinder - Gruppe 1

Dienstag, 18.11.2025, 16:00 bis 17:00 Uhr, 85,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Hallenbad. Kursleitung: Norbert Bauer

Schwimmkurs für Kinder - Gruppe 2

Dienstag, 18.11.2025, 17:00 bis 18:00 Uhr, 85,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Hallenbad. Kursleitung: Norbert Bauer

Weihnachtsbäckerei für Kinder - Kurs 1

Donnerstag, 04.12.2025, 15:00 bis 17:30 Uhr, 12,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Küche. Kursleitung: Elke Striedl

Weihnachtsbäckerei für Kinder - Kurs 2

Donnerstag, 11.12.2025, 15:00 bis 17:30 Uhr, 12,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Küche.

Kursleitung: Elke Striedl

